

# Schwarzwälder Tageszeitung

## Aus den "Tannen"

Allgem. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw u. Freudenstadt — Amtsblatt für den Bezirk Nagold u. Altensteig-Stadt

Verlegt wöchentl. 8 mal / Bezugspreis: Monatl. 1.50 Mk., die Einzelnummer kostet 10 Pfg. Bei Nichterhalten der Zeitung infolge des Gewalts od. Betriebsstörung besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung / Postfach-Konto Stuttgart 5788 / Telegr.-Adr.: „Tannenblatt“ / Telef. 11

Anzeigenpreis: Die einpaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg., die Reklamezeile 45 Pfg. Für teleph. erteilte Aufträge übernehmen wir keine Gewähr. Rabatt nach Tarif, der jedoch bei gerichtl. Eintreib. od. Konkursen hinfällig wird. Erfüllungsort: Altensteig, Gerichtsstand Nagold.

Nummer 204

Altensteig, Freitag den 31. August 1928

51. Jahrgang

### Der Zusammenritt des Völkerbundesrates

Genf, 30. Aug. Unter dem Vorsitz des finnischen Außenministers Procope ist der Völkerbundsrat heute vormittag 11 Uhr in seiner 51. Tagung zusammengesessen. Unter den üblichen Ratsmitgliedern fehlen diesmal außer dem deutschen Reichsaussenminister Dr. Stresemann, der durch Staatssekretär von Schubert vertreten ist, auch Sir Austen Chamberlain und der rumänische Außenminister Titulescu. England ist durch seinen interimistischen Außenminister, Lord Curzon, und Rumänien durch seinen künftigen Vertreter beim Völkerbund, Antoniadu, vertreten. Frankreich ist bis zur Ankunft Briands, der am Sonntag erwartet wird, durch Paul Boncour vertreten.

In der üblichen nichtöffentlichen Eröffnungsansprache wurden zunächst verschiedene verwaltungsrechtliche und Budgetfragen nach den Vorschlägen des Generalsekretärs genehmigt, und die Ernennung des englischen Generals Kirwan zum Präsidenten des Investitionskomitees für Ungarn beschlossen. Der bisherige Vorsitzende, der englische General Clive, hat wegen vorläufiger Behinderung vor einiger Zeit den Vorsitz vor Ablauf seines Mandates niedergelegt. Zu Beginn der nichtöffentlichen Sitzung gab der neue Ratspräsident, der finnische Außenminister Procope, seinem lebhaften Bedauern darüber Ausdruck, daß Sir Austen Chamberlain an den bevorstehenden Arbeiten nicht teilnehmen kann, und daß Reichsaussenminister Dr. Stresemann ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann, und daß Reichsaussenminister Dr. Stresemann ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann, und daß Reichsaussenminister Dr. Stresemann ebenfalls aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann.

### Beginn der öffentlichen Sitzung der Ratstagung

In dem neuen Ratssaal, der nach dem von Reichsminister des Reichens Dr. Stresemann vor Jahresfrist angeordneten Umbau nunmehr doppelt so groß ist als früher, begann kurz vor 12 Uhr die erste öffentliche Sitzung der 51. Ratstagung. Der erste Punkt der Tagesordnung galt dem Bericht des Ausschusses für die fortschreitende Kodifizierung des internationalen Rechts, in dem in Bezug auf den von Frankreich vor einvierthel Jahren beantragten Abschluß einer internationalen Konvention gegen die Falschmünzerei von unmittelbaren Maßnahmen Abstand genommen wird, dagegen zur Erleichterung des Kampfes gegen die Falschmünzerei die Anregung gemacht wird, die Auslieferung der Falschmünzer international zu regeln. Der zweite Punkt der Tagesordnung zur Genehmigung der Satzungen des von der italienischen Regierung angebotenen Weltrechtsinstitutes in Rom gab Anlaß zu einer längeren Aussprache zwischen dem italienischen Ratsmitglied Scialoja und dem Direktor des internationalen Arbeitsamtes, Albert Thomas, der die in den Satzungen des Instituts vorgesehene Mitarbeit des internationalen Arbeitsamtes als ungenügend motivierte. Er wurde unterstützt von Paul Boncour, der für die sachgemäße künftige Vertretung des Arbeitsamtes im Weltrechtsinstitut plädierte. Der Rat stimmte jedoch der Aufnahme Scialojas zu, wonach die Vertretung des Arbeitsamtes in allen in Betracht kommenden Stellen ausreichend gesichert sei. Staatssekretär v. Schubert leitete unter Zustimmung zu den vorgeschlagenen Satzungen Artikel 2 dahin aus, daß eine eigene Filmproduktion des Weltrechtsinstitutes nicht in Betracht kommen kann und gab die Erklärung ab, daß die deutschen Lehrfilmproduzenten sehr gern am Werke des Institutes mitarbeiten werden.

### Telegramm Dr. Stresemanns an die Völkerbundsjournalisten

Genf, 30. Aug. Reichsminister des Reichens Dr. Stresemann hat an den Verband der beim Völkerbund akkreditierten Journalisten für die telegraphisch übermittelten Wünsche für seine Wiederbestellung ein Danktelegramm geschickt, in dem es u. a. heißt: Das Zusammenarbeiten mit der Presse der verschiedenen Nationen ist mir stets eine Genugtuung gewesen. Gerne denke ich auch Ihrer Zusammenkunft Ihrer Association in Genf, in denen Empfehlungen für die Zusammenarbeit der Nationen in richtungweisenden Ausführungen zum Ausdruck kamen. Ich bedauere am meisten, an der diesjährigen Tagung des Völkerbundes nicht teilnehmen zu können.

### Neues vom Tage

#### Unterrichtung des Reichskanzlers über die Pariser Besprechungen

Berlin, 30. Aug. Reichskanzler Müller ist heute vormittag durch einen Beauftragten des Auswärtigen Amtes über den Inhalt der Unterredungen Dr. Stresemanns mit Briand und Poincaré schriftlich und mündlich unterrichtet worden. Reichsminister des Reichens Dr. Stresemann wird dem

Reichskanzler in Baden-Baden auf der Durchreise des Reichskanzlers nach Genf noch ergänzende Mitteilungen über die Unterredungen mit Briand und Poincaré machen

### Die Pariser Besprechungen Stresemanns mit Poincaré

Berlin, 30. August. Der in Berlin eingetroffene Bericht über die Pariser Unterredung zwischen Dr. Stresemann und dem französischen Ministerpräsidenten Poincaré bestätigt, wie das „Berliner Tageblatt“ erfahren haben will, daß Poincaré die Räumung der dritten Zone mit der endgültigen Regelung des Reparationsproblems verbunden wissen wolle, an die man jedoch wegen der amerikanischen Präsidentschaftswahlen schwerlich vor Beginn des nächsten Jahres herantreten könne. In Bezug auf die zweite Zone sei die Auffassung Poincarés anscheinend weniger stark, doch müsse in dieser Teilfrage die Initiative der französischen Regierung überlassen werden. Es könne kaum bezweifelt werden, daß die Räumungsfrage in Genf eine Rolle spielen werde.

### Bernehmung von Hugo Stinnes jr. über die Kriegsanzleihe angelegenheit

Berlin, 30. Aug. Donnerstag erschien Hugo Stinnes jr. aus Hamburg mit seinem Rechtsbeistand im neuen Kriminalgericht in Moabit zur Bernehmung. Hugo Stinnes jr. ist von dem Untersuchungsrichter Landgerichtsrat Dr. Brühl in der Kriegsanzleiheangelegenheit geladen, um sich gegen die in diesem Zusammenhang erhobenen Beschuldigungen zu äußern. Das dieser Tage in den Räumen der Stinnes'schen Unternehmungen beschlagnahmte Material wird ebenfalls zum Gegenstand der Bernehmung gemacht werden, um auf diese Weise Klarheit darüber zu schaffen, ob Hugo Stinnes, der bekanntlich seinem Privatsekretär von Waldow die für den Anleiheerwerb benötigten Geldmittel zur Verfügung gestellt hat, von dem Verwendungszweck dieser Summe etwa Kenntnis gehabt habe.

### Haftbefehl gegen Hugo Stinnes jr.

Berlin, 30. Aug. In der Kriegsanzleiheangelegenheit ist Hugo Stinnes jr., gegen den bereits vor einigen Tagen die gerichtliche Voruntersuchung eröffnet war, vom Untersuchungsrichter des Landgerichts I Berlin eingehend und unter Gegenüberstellung mit weiteren Angeklagten vernommen worden. Auf Grund des Ergebnisses dieser Vernehmungen hat sich, wie der Amtliche Preussische Pressedienst mitteilt, der Untersuchungsrichter entschlossen, einen Haftbefehl gegen Hugo Stinnes wegen dringenden Verdachts des versuchten Betruges und wegen Vorliegens von Verdunkelungsgefahr zu erlassen.

### Hugo Stinnes verhaftet

Berlin, 30. August. Im Zusammenhang mit den Kriegsanzleihebeschuldigungen ist gestern auf Grund des gegen ihn erlassenen Haftbefehls Hugo Stinnes jun. verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis eingeliefert worden.

### Berlin, 30. August. In der Verhaftung von Hugo Stinnes

erfährt das „Berliner Tageblatt“ folgende Einzelheiten: Nicht nur das Ergebnis der Gegenüberstellung mit seinem Mitbeschuldigten v. Waldow, sondern auch die Bekundungen anderer Zeugen und Beschuldigter, die vom Untersuchungsrichter im Laufe des Nachmittags vernommen worden waren, führten dazu, daß der Untersuchungsrichter am Schluß der Bernehmung Stinnes' den Haftbefehl gegen ihn erließ. Wenn der Untersuchungsrichter Dr. Brühl sich gestern entschlossen hat, Hugo Stinnes zu verhaften, so sind die Motive darin zu suchen, daß sich der Kreis der Verdächtigten und in die Kriegsanzleihebeschuldigungsangelegenheit durch die Bernehmung Hugo Stinnes' noch wesentlich vergrößert hat und daß daraus Verdunkelungsgefahr geschlossen werden muß. In Mülheim soll er im Verlauf des Mittwoch sehr wichtige und das Verfahren gegen ihn betreffende Besprechungen mit Persönlichkeiten gehabt haben, die als Mitbeschuldigte in Betracht kommen. Um jede weitere Verbindung mit diesen Leuten abzuschneiden, hat der Untersuchungsrichter die Verhaftung von Hugo Stinnes veranlaßt.

### Chamberlains Erholungsreise

London, 30. Aug. Sir Austen Chamberlain ist nach Liverpool abgereist, wo er sich für eine lange Erholungsreise einschiffen wird. Er sah bloß aus und hatte müde Züge. Er trug den durch neuralgische Schmerzen geschwächten linken Arm in einer Binde, ging langsam und stützte sich auf seinen ältesten Sohn. Man mußte ihn fast in den Eisenbahnwagen hinaustragen. Seine Reise wird ihn nach dem Panama-Kanal führen.

### Chamberlain und Primo de Rivera

Paris, 30. Aug. Zu der Zusammenkunft des auf Erholungsurlaub befindlichen englischen Außenministers Chamberlain mit dem spanischen Diktator Primo de Rivera in San Sebastian wird eine wenig überzeugende Erklärung von Pariser Seite gegeben, wonach der Besprechung keine politische Bedeutung beizumessen sei: im Gegenteil ist anzunehmen, daß Primo de Rivera die Gelegenheit benutzen wird, um alle Angelegenheiten, die Spanien betreffen, zu erörtern, so das französisch-englische Flottenabkommen, den Kelloggspakt und Spaniens Wiedereintritt in den Völkerbund.

### Beisetzung des Admirals Meyer-Waldeck

Heidelberg, 30. Aug. Am Mittwoch fand hier auf dem Bergfriedhof die Beisetzungsfest für Admiral Meyer-Waldeck, dem früheren Gouverneur und Verteidiger von Kiautschou, statt. Nach der Trauerrede des Geistlichen ergriffen Konteradmiral Pfeiffer namens des ehemaligen Reichsmarineamtes, Vizeadmiral Engel für die Marineoffiziere des Jahrganges 1884, zu denen Meyer-Waldeck gehört hatte, und Admiral Sachse für die früheren Angehörigen des Schutzgebietes das Wort. Nach Beendigung der Trauerfeier bewegte sich der Trauerzug zum Krematorium, wo der Sarg unter Salutschüssen versank.

### Verhaftungen in der St. Ingberter Sparkassenangelegenheit

St. Ingbert, 30. Aug. Der Kaufmann Julius Blatt, Inhaber der Firma Blatt & Co. in St. Ingbert, einer Zweigfirma der Baltia-Werke in Heidelberg, ist gestern verhaftet worden. Der Firma Blatt hatte die Sparkasse St. Ingbert über 4 Millionen Mark Kredit gewährt, obwohl deren Finanzen schon damals völlig zerrütet waren. Die Staatsanwaltschaft in Augsburg wurde ferner erlucht, den Inhaber der dortigen Firma Pircher, den Bruder des verhafteten Finanzales Pircher, festzunehmen, der die treibende Kraft bei der Vergebung der Kredite gewesen sein soll und selbst einen ungedeckten Kredit in Höhe von etwa einer Million erhalten hätte. Auch in Heidelberg stehen die Verhaftungen der Inhaber der Baltia-Werke bevor. — Wie die „Sfälische Zeitung“ mitteilt, hatte der Präsident des Landesrates, Scheuer, gestern mit dem Mitglied der Regierungskommission Morize eine Unterredung über die Frage, wie der Stadt St. Ingbert geholfen werden könne. Morize teilte mit, daß er in den nächsten Tagen ganz bestimmte Vorschläge der Regierungskommission unterbreiten werde, die geeignet seien, unverzüglich wirksame Hilfe zu bringen.

### Unwetterkatastrophe in Oberitalien

Rom, 30. Aug. Mittwoch nachmittag ging ein furchtbares Unwetter über einen Teil der Landschaft Brianza nieder. Starker Hagelschlag und Sturmwind richteten beträchtlichen Schaden an. In der Stadt Monza wurden durch das Unwetter die Straßen überschwemmt, Bäume entwurzelt, Telephondrähte zerrissen und einige Schornsteine zum Einsturz gebracht. Auch die Turmspitze der Kathedrale stürzte ein. Außerdem war die Stadt infolge Umsfärens von sieben Kisten der elektrischen Leitung fast völlig in Dunkelheit gehüllt. Es sind sieben Todesopfer identifiziert worden, unter ihnen zwei Frauen. Zwei männliche Leichen konnten noch nicht identifiziert werden. 40 Verletzte, darunter sieben Schwerverletzte, wurden ins Krankenhaus übergeführt. Etwa hundert Personen erlitten durch herabfallende Ziegel, Glascherben und andere Gegenstände leichtere Verletzungen. Vertreter der Behörden aus Mailand und Monza besuchten die Verwundeten im Krankenhaus.

### Fiebereruche in Athen

Athen, 30. Aug. Die Fiebereruche, unter der Griechenland leidet, hat sich seit einer Woche erschreckend ausgebreitet. Allein die Städte Athen und Piräus verzeichnen über 100 000 Kranke mit 80 bis 100 Todesfällen täglich. Die Untersuchung hat ergeben, daß es sich um das sogenannte Denguefieber handelt, das man früher „Dandofieber“ nannte, weil die Erkrankten eine merkwürdig gezielte Haltung annehmen. Eingeführt wurde das Fieber durch einen Kranken, der vor einigen Monaten aus Ägypten kam. Athen und der Piräus sind durch die Krankheit vollständig aus dem Gleise geworfen worden. Fast sämtliche Theater mußten schließen, da beinahe das gesamte Personal erkrankt war. Viele Geschäfte sind geschlossen und die Bahnen können nur mit Mühe den notwendigen Dienst versehen. Von den 800 Brieftägern Athens sind 200 erkrankt. Niemals noch hat man so viele Begräbnisse gesehen in den Straßen Athens, einer Stadt, die in einem sehr gesunden Klima liegt. In den Abendstunden vernimmt man durch die geöffneten Fenster das Klagen der Kranken.



Staudammkatastrophe in Japan

Tokio, 30. Aug. Der Staudamm der elektrischen Kraft-Ration Komoro in Mitteljapan ist gebrochen...

Beitrittserklärungen zum Kellogg-Pakt

Paris, 30. Aug. Nach dem „Quotidien“ sollen bisher folgende Länder ihre Absicht notifiziert haben...



Der Kellogg-Friedens-Pakt

Vom Prager Kirchenkongreß

Prag, 30. Aug. Das internationale Komitee des Prager Weltkirchenkongresses für Frieden und Freundschaft trat zur Beratung über die Fortführung der Arbeiten zusammen...

Sachsen streicht die Luftfahrzeuge

Berlin, 30. August. Die sächsische Regierung hat laut „Germania“ ein Schreiben an die Luftthansa gerichtet...

Wir beginnen morgen in unserem „Schwarzwälder Sonntagsblatt“ mit dem historischen Roman

„Die alte Burg“

von Julie Jobil.

Ein Bild aus Deutschlands schwerster Zeit bieten wir unseren Lesern in diesem neuen Roman. Er spielt in den Befreiungskriegen von 1806-1813...

Aus Stadt und Land.

Altensteig, den 31. August 1928.

Vom Hausfrauenverein wird nochmals darauf hingewiesen, daß der Kochkurs am Montag, den 3. September beginnt.

Rundfunk-Übertragung aus dem Völkerbund. Der Südpunkt überträgt am Montag, den 3. September, vor mittags 11 Uhr...

Spielberg, 30. August. Bei dem am Sonntag, den 26. ds. Mts. abgehaltenen Preis-schießen wurden folgende Reultate erzielt.

Gruppenschießen: 1. Fr. Witzgrafenweiler, 163 R. 2. Fr. Garmwiler, 158 R. Einzel-schießen: 50 Meter: 1. Kalmbach, Martin, 1. Spielberg, 57 R...

Magold, 30. August. (Zusammenstoß.) Seitern nachmittags 2.30 Uhr tief in der Vorstadt an der gefährlichen Ecke des Kaufmann Friedrich Schmid ein Calwer Personenauto mit einem von der Bahnhofstraße kommenden Emminger Radfahrer zusammen...

Obertalbach, 30. August. (Brandfall.) Auf dem Suderhof ist gestern nachmittags das Anwesen des Landwirts und Holzhauers Matthäus Kern, Wohnhaus mit

angebauter Scheuer, völlig niedergebrannt. Der in Abwesenheit des Besitzers gegen 5 Uhr ausgebrochene, sich rasch ausbreitende Brand wurde von der Ortsfeuerwehr und der Calwer Motorprize, welche man sofort alarmiert hatte...

Calw, 30. August. Das Vereinshaus, das dem Evang. Verein gehört und zu Versammlungen für die verschiedenen christlichen Vereine und zu Gottesdiensten dient, ist einer Neugestaltung unterzogen worden...

Calw, 30. August. Die lang anhaltende trockene Jahreszeit hat unseren Obstbäumen stark zugefügt. Die Blätter fielen teilweise ab, so daß manche Bäume beinahe kahl ansahen. Die Früchte entwickelten sich sehr langsam...

Wildbad, 30. August. Der Gemeinderat hat einer vom Ortsvorsteher zu ersuchenden ortspolizeilichen Vorchrift, wonach das Motorradfahren auf sämtlichen städtischen Straßen mit Ausnahme der Durchgangstraße der Staatsstraße dienenden Wilhelmstraße während der Badezeit vom 1. April bis 1. Oktober jeden Jahres von abends 10 Uhr bis morgens 9 Uhr verboten ist, zugestimmt.

Stuttgart, 30. Aug. (Die neue Waldkirche am Kräherwald.) In den letzten Monaten wurde oben auf der Feuerbacherhöhe am Kräherwald bei der Zeppelinstraße eine neue Waldkirche von der Gebäulichkeitskommission erbaut. Auch die Gemeinden der Rosenbergleite und der Paul-Gerhardtskirche waren dabei beteiligt...

Harte Jahre von Astrid Baccing

Originalübertragung aus dem Schwedischen von Dr. Gerhard Niedermeyer

In seiner Stube lehnte Grubbe behaglich im Stuhl und rieb sich die Hände. Es gab eigentlich noch mancherlei zu greifen, er hatte nicht daran gedacht, jetzt schon zuzusinken...

ganz seltsame Liebe zu ihm, fühlte sich in einer Schuld, die nicht mit Geld zu bezahlen war. Anders war ihm seine Kindheitsjahre schuldig, all die Dürftigkeit und Einsamkeit der Tage...

„Das scheint doch nicht so, Mats“, erwiderte dieser. „Ich werde deine Schulden an Grubbe bezahlen — ich denke, du gibst es mir später mal wieder, wenn du kannst“...





**ATA**  
 fegt  
 den Schmutz  
 hinweg.  
 Ata ist preiswert und gut!  
 Ata ist das gute Scheuermittel!

**Gewerbebank Altensteig**  
 e. G. m. b. H.

Annahme von <b>Spargeldern</b> von jedermann bei höchstmöglicher Verzinsung. Mindesteinlage 5 Mark. Errichtung provisionsfreier <b>Scheck-Konten</b> .	Für Mitglieder ausserdem: Abgabe von <b>Vorschüssen</b> , Kreditgewährung in laufender Rechnung, Diskontierung guter Warenwechsel, An- und Verkauf von Wertpapieren.
---	---

**Herzliche Einladung**  
 zum  
**Nagolder Missionsfest**  
 am 2. September, nachmittags 2 Uhr.  
 Redner: Missionar Behr aus Gerlingen, früher Kamerun; und Missionar Kühner, Chef der Missionsverwaltung Basel, früher Indien.  
 Missionar Seeger.

Freie Turnerschaft  
 Altensteig.  
 Samstag abend 8 Uhr  
**Monats-**  
**Bersammlung**  
 Lokal „Schwane“. Erscheinen sämtlicher Mitglieder dringend notwendig.  
 Der Vorstand.

Freundlich möbliertes  
**Zimmer**  
 mit 2 Betten hat sofort an solide Herrn zu vermieten. Zu erfragen bei der Expedition ds. Bls.

**Alle im Jahre 1878**  
 geborenen Männer und Frauen von hier und Umgegend werden auf morgen Samstag, den 1. September abends präzis 8 Uhr zu einem  
**50ger-Abend**  
 ins Gasthaus zur „Traube“ hier herzlich eingeladen.  
 Die Beauftragten.

**LUGER**

Im Preisabbau voran  
 feinstes Blütenmehl 0  
 Pfd. **23** -  
 allerfeinst. Auszugmehl 00  
 Pfd. **26** -  
 5 Prozent Rabatt

Vertreter gesucht **DIXI** 3-4-Stiger Preis 2595  
 Allein-Vertr. für die Oberämter Nagold, Calw, Herrenberg

Spare mit  
  
 eine einzige Dose reicht für 2-Zimmer  
**Schwarzwald-Drogerie**  
 Fr. Schlumberger.

Am Sonntag, den 2. September findet im Schwimmbad in Wurt ein  
**Sommer-Ende-Wettschwimmen**  
 unter Mitwirkung der Musikkapelle Ebdanfen statt. Beginn 1/2 Uhr.  
 Brustschwimmen 50 und 100 m. 50 m beliebt. Streckentauchen, Teller-tauchen.  
 Jedermann ist startberechtigt. Anmeldung erfolgt vor Beginn beim Schwimmwart.  
 Kein Startgeld.  
 Anschließend Preisverteilung und musikalische Unterhaltung im „Hirsch“

● **Düre zum „Hirsch“** ●

MARGARINE  
**VERA**  
 Dienst am Haushalt  
 KEINE GUTSCHEINE, KEINE ZUGABEN  
 ABER: HOHE QUALITÄT garantiert durch den Weltruf unserer Werke.  
 STETE FRISCHE verbürgt durch den Eildienst unseres eigenen Speditionsnetzes.  
 NIEDRIGER PREIS ermöglicht durch direkten Einkauf und eigene Bearbeitung der Rohstoffe durch rationellste Großfabrikation, durch den größten Umsatz in Deutschland

DAHER  
**Dienst am Haushalt**  
  
**1 lb NUR 85 Pf**  
 VEREINIGTE RAMA-WERKE

Suche sofort zwei tüchtige  
**Berschindler**  
 Friedrich Gierbach,  
 Calmbach.

**Papier-Laternen**  
 empfiehlt die  
 B. Hefer'sche Buch- und  
 Papierhandlung, Altensteig

Altensteig.  
 Wir verkaufen  
 am Samstag, den 1. September, nachmittags 2 Uhr  
 900 bis 1000 Stück geteerte  
**Doppelfalzziegel**  
 gegen Barzahlung.  
 Zusammenkunft vor dem Sparkassengebäude.  
 Städtische Sparkasse.

Altensteig.  
 Ich suche für meinen Werkführer eine  
**3- evtl. 4-Zimmertwohnung**  
 Angebote erbeten.  
 H. Zimmermann, Möbelfabrik.

**Preistwerte Hosen**

Zeughosen	6.00, 6.50, 7.50, 9.40, 10.00 M.
Lederhosen	6.50, 7.50, 8.80, 9.80, 13.00 M.
Samthosen	10.00, 13.00, 14.00, 16.00 M.
gestreifte Hosen	10.00, 12.50, 16.50, 18.00, 20.00 M.
helle Sommerhosen	17.00, 18.00, 19.00, 20.00, 22.00, 23.00 M.
Sport-hosen	8.00, 10.00, 12.00, 14.00, 15.00, 16.00, 18.00, 19.00, 21.00, 23.00, 25.00 M.
Kaickerhosen	10.00, 11.50, 12.00, 16.00, 16.50, 18.00, 18.50, 19.50 M.

Die Preise verstehen sich für die Männergrößen 44-54 und Bauhergrößen 51-53.  
 Barschengrößen 38-43 sind 10% billiger!  
 Knabenhosen aus Zeug, Leder, Samtford, Halbblud in allen Größen und vielen Preislagen.  
**Paul Räuhe, am Markt, Calw.**

**Hanomag** offen 2150 Limos. 2395  
**Autohaus Klumpp, Baiersbronn**

